

öga 94 in Oeschberg/Koppigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **33 (1994)**

Heft 2: **IFPRA-Europa-Kongress 1994 Bern : "Stadt - Natur - Zukunft" =
Congrès IFPRA-Europe 1994 Berne : "Ville - Nature - Avenir" =
IFPRA Europe Congress 1994 Berne : "City - Nature - Future"**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

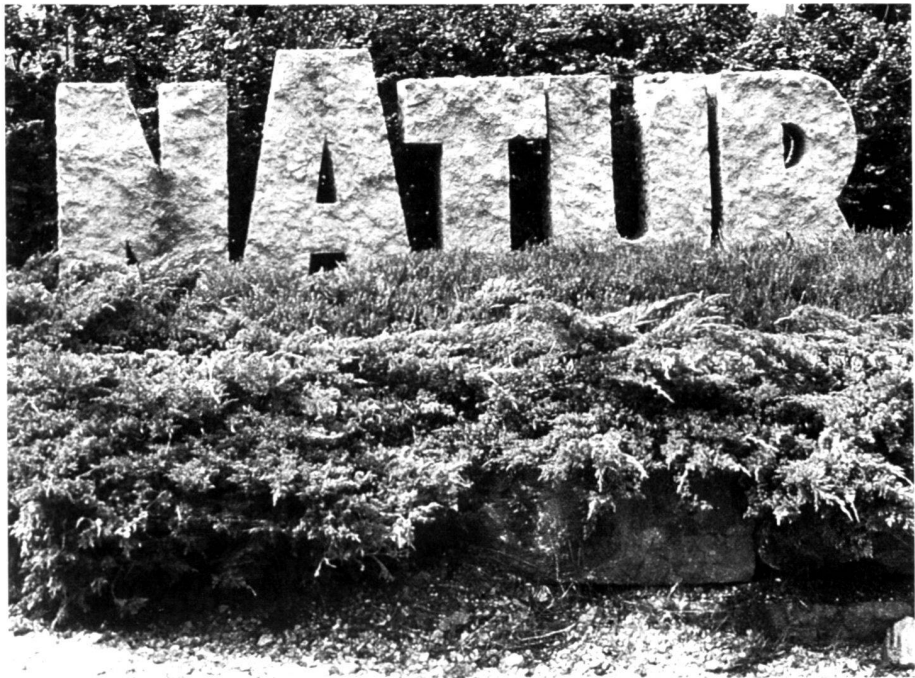
Auf das umfassende Geräte- und Maschinenprogramm an der öga für den Garten- und Landschaftsbau hinzuweisen, erübrigt sich fast. Es ist gewissermassen Tradition und Magnet für alle am Einsatz der Technik im Garten- und Landschaftsbau Interessierten.

Ein weiterer Schwerpunkt: Der Verband Schweizerischer Naturbaustein- und Pflasterstein-Produzenten zeigt mit der Vielfalt der Schweizer Steine eine informative und lehrreiche Produkteschau. Die Steinbrüche stellen ihre Spezialitäten vor und beraten den interessierten Messebesucher. Es können Sandsteine von Zürich und vom Bodensee, Kalksteine, Muschelkalk, Gneise und Granite betrachtet werden.

Als weitere Neuerung wurde versucht, Firmen, die sich besonders mit Kompost (Geräte/Maschinen) befassen, beim Kompostplatz der Gartenbauschule in der Nähe der Gewächshäuser zu platzieren. Kompostmaschinen sind aber auch bei den Baumaschinen (Sektor 10) zu finden.

Durch die starke Verbreitung der Computer im Garten- und Zierpflanzenbau zeigen erstmals neun in- und ausländische Firmen ihre Programme und Dienstleistungen. Der Fachbesucher findet die Büroanwendungen im und vor dem Internatgebäude der Gartenbauschule demonstriert.

Die Gartenbauschule Oeschberg präsentiert an der öga am 22. und 23. Juni 1994 zusammen mit der Gruppe der Schweizerischen Staudengärtnereien ein umfangreiches Freilandgeranien-Sorti-



ment. Dieses umfasst rund 30 Arten und Sorten ausdauernder, winterharter Blüten- und Blattschmuck-Stauden. Die als Saumpflanzung einer Gehölzkulisse vorgelagerte Sortenschau zeigt die Eignung der Arten für sonnige, halbschattige und schattige Plätze. Sie ermöglicht auch wertvolle Vergleiche über die Wachstumsunterschiede und Blütenentwicklung gleicher Sorten an unterschiedlich besonnten Standorten.



Terminkalender

16. April bis 3. Oktober 1994

Landesgartenschau in Paderborn 1994. Durchgängiges Motiv der Landesgartenschau sind die örtlichen Flusslandschaften bzw. die Wasserläufe von Pader, Alme und Lippe. Ferner ist ein Schwerpunkt die gartendenkmalpflegerische Rekonstruktion des Barockgartens von Schloss Neuhaus.

29. April bis 3. Oktober 1994

1. Hessische Landesgartenschau in Fulda 1994. Zentrale Ausstellungsbereiche sind der innerstädtische Schlossgarten, der ehemalige Fuldaer Schlachthof mit Teilen des Innenstadtrandes zur Fulda-Aue sowie ein neuer Park am Auenrand.

29. April bis 3. Oktober 1994

Landesgartenschau Hof 1994. Bayerische Landesgartenschau in der oberfränkischen Stadt Hof. Die Saale, direkt in der Innenstadt, wurde im Rahmen einer Hochwasserfreilegung auenartig zurückgebaut. Der Theresienstein, Bayerns ältester Bürgerpark, wurde als Gartendenkmal wiederhergestellt. Anschliessend entstand ein Naturkundepark, bestehend aus

dem bereits existierenden botanischen Garten, dem geologischen Garten und dem Zoo.

29. April bis 9. Oktober 1994

Landesgartenschau Bad Dürrenheim (am südlichen Rand des Schwarzwalds zwischen Donaueschingen und Villingen-Schwenningen). Meereshöhe 700 m, Subalpin bis kontinental geprägtes Klima. Kernbereich ist der Kurpark «Luisengarten». Ziel des Konzeptes: langfristige Verbesserung der Freiraumsituation unter Berücksichtigung regionaler und ortstypischer Aspekte.

10. Juni 1994

Öffentliche Werkstattberichte im Rahmen des NDS «GIS in der Landschaftsplanung». «GIS-Einsatz im Rahmen der UVP». Prof. Dr. Ulrich Kias, Fachhochschule Weihenstephan, FB Landespflege. 14 bis 17 Uhr am ITR.

11. Juni 1994

Vortragsveranstaltung der Architekturgalerie Luzern im Hotel Schweizerhof in Luzern. Thema: Bauen ins Unverbindliche – Was trägt die Architektur ins 21. Jahrhundert? Referenten: Jacques Herzog, Basel; Hans Kollhoff, Berlin-Zürich; Rem Koolhaas, Rotterdam; Fritz Neumeyer, Berlin. Auskünfte/Voranmeldungen: Sekretariat Architekturgalerie c/o H. Wirz, Friedensstrasse 5, 6004 Luzern (Tel. 041/51 74 81).

14. bis 18. Juni 1994

Congress of the International Federation of Landscape Architects, IFLA, in course of the 1st Hessian Horticultural Show and the 1250th anniversary of the City of Fulda. Back to nature: The change from baroque style to English style – Rousseau's thesis and its effect on landscaping.

17. Juni 1994

Öffentliche Seminare im Rahmen des NDS «GIS in der Landschaftsplanung». «Landschaftsästhetik/Landschaftsbild». Dr. Werner Nohl, Marcel Hunziker, Michael Schmitt. 9 bis 17 Uhr am ITR.

19. bis 24. Juni 1994

IFPRA-Europa-Kongress in Bern. Thema: Stadt – Natur – Zukunft. Organisiert von der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter. Programm und Auskünfte: IFPRA-Kongress c/o Sekretariat VSSG, Monbijoustrasse 36, Postfach, CH-3001 Bern.

22. und 23. Juni 1994

öga – 18. Schweizerische Fachmesse für Garten, Obst- und Gemüsebau in Koppigen-Oeschberg BE. Auskünfte: öga-Messe-Sekretariat, Postfach 13, CH-3425 Koppigen BE (Telefon 034/53 18 55, Fax 034/53 22 86).